

Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde
ausgegeben am 1. Juni 1932.

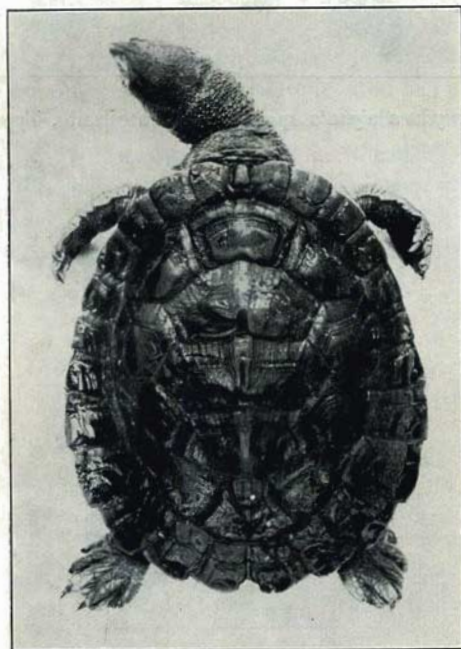
Beschreibung einer neuen Schildkröte aus Australien.

Von Ernst Ahl, (Zoolog. Museum Berlin).

In einer Sammlung australischer Reptilien und Amphibien, die das Zoologische Museum Berlin von dem kürzlich verstorbenen Herrn MAU, Berlin, geschenkweise erhielt, fand sich die nachstehend beschriebene Schildkröte, die mit keiner der bisher beschriebenen Arten identifiziert werden konnte.

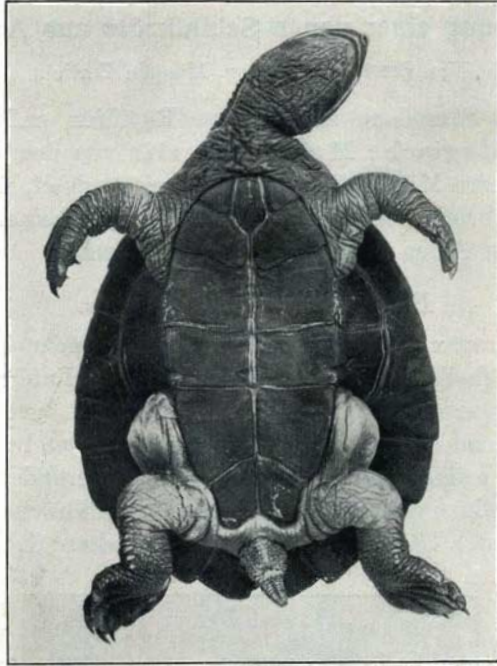
Emydura signata spec. nov.

Der Karapax ist stark niedergedrückt, mehr oder weniger stark gekielt (bei halbwüchsigen Stücken); der Hinterrand ist ausgedehnt und stark gesägt; Nuchale vorhanden, gut ausgebildet, $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{2}{3}$ mal so lang wie breit; Dorsalschilder leicht gestreift. Plastron nur mäßig groß, der Vorderlappen abgerundet, der Hinterlappen winkelig eingeschnitten; die Breite der Brücke ist $3\frac{1}{5}$ bis $3\frac{1}{4}$ mal in der Länge des Plastrons enthalten; Intergulare viel

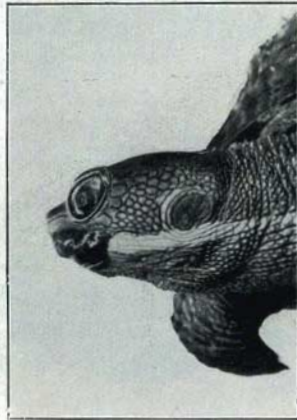


Emydura signata spec. nov. Dorsalseite, Typus.

AHL, E. 1932. Beschreibung einer neuen Schildkröte aus Australien.



Emydura signata spec. nov. Ventralseite, Typus.



Emydura signata spec. nov. Kopf von der Seite, Typus.

größer als die Gularia, $1\frac{3}{5}$ bis 2 mal so lang wie breit; die Sutura zwischen den Analia länger als die zwischen den Abdominalia. Kopf mäßig groß, die Haut dicht dem Schädel anliegend; Schnauze stark vorspringend; Interorbitalraum flach oder sehr leicht konvex (bei halbwüchsigen Stücken); Kinn bei dem Typus mit einem Paar winzig kleiner, konischer Barteln, bei der Cotype ohne eine Spur von Barteln; Oberseite des Nackens mit nicht sehr großen, aufrecht stehenden, konischen Tuberkeln. Zehen mit breiten Schwimmhäuten, lateraler Rand der Vorder- und Hinterbeine mit starkem Hautsaum; Vorderseite des Armes mit mehreren transversalen Lamellen; Vorderbeine mit 5 Klauen, Hinterbeine mit 4 Klauen.

Rückenschale einfarbig schwärzlichbraun; Unterseite der Rückenschale, Brücke und Bauchschale gelblich- bis grünlicholiv, ziemlich hell und einfarbig; die weichen Teile sind schwärzlich-grau, unten wenig heller grau; ein scharf abgesetztes, gelblichweißes Band zieht sich vom Mundwinkel entlang der Unterseite des Trommelfelles bis zur Mitte des Halses hin.

Länge der Schale 75 mm.

Zwei Exemplare, Schalenlänge 75 mm (Typus) und 72 mm (Cotype) aus der Umgebung von BRISBANE, Australien, MAU G.

Die Art ist augenscheinlich am nächsten verwandt mit *Emydura latisternum* (GRAY), von dem sie jedoch sehr leicht zu unterscheiden ist durch das Vorhandensein eines Nuchale und die verschiedene Färbung; von *Emydura macquarrii* (GRAY), dem sie in der Färbung am meisten ähnelt, unterscheidet sie sich augenfällig durch den gesägten hinteren Rand des Karapax.